

## INHALT

VORWORT DER HERAUSGEBER . . . . .	II
ZUM INHALT DES BANDES . . . . .	13
Teil I: Allgemeine Rahmenbedingungen, künstlerische Tendenzen, Persönlichkeit der Bauherren . . . . .	
17	
DIE ANFÄNGE VON SCHINKELS TÄTIGKEIT FÜR DAS KÖNIGSHAUS . . . . .	
17	
Die Gunst der Stunde . . . . .	17
Königin Luise . . . . .	19
Schinkels Kunstauffassung um 1809 . . . . .	21
KÖNIG FRIEDRICH WILHELM III. . . . .	24
Persönlichkeit und Regiment . . . . .	24
Friedrich Wilhelm III. und die Künste; sein Verhältnis zu Schinkel . . . . .	26
Schinkel wird Hofarchitekt . . . . .	33
KRONPRINZ – KÖNIG – FRIEDRICH WILHELM (IV.) . . . . .	36
<i>Bemerkungen zur Forschung (1)</i> . . . . .	36
Charakter und Entwicklung . . . . .	37
Friedrich Wilhelm Verhältnis zum Vater – sein politischer Einfluß . . . . .	41
Friedrich Wilhelms Zeichnen . . . . .	43
<i>Landschaften, Figuren 46 Schnörkel 48</i> . . . . .	
Friedrich Wilhelm als Architekt . . . . .	49
<i>Bemerkungen zur Forschung (2)</i> . . . . .	53
Der Kronprinz und Schinkel . . . . .	57
SCHINKELS UND DES KRONPRINZEN KÜNSTLERISCHE AUSRICHTUNG	
IN DER ZEIT IHRER ZUSAMMENARBEIT . . . . .	
71	
Die zwanziger Jahre – die Antike als Leitstern menschlicher Bildung . . . . .	71
Die dreißiger Jahre – die Antike als Zuflucht und Korrektiv . . . . .	75
BEI DEN AUSFÜHRUNGEN MITWIRKENDE PERSONEN . . . . .	81
Schinkels Mitarbeiter . . . . .	81
Hofbeamte . . . . .	86

## Teil II: Arbeiten für den König

<b>Entwürfe und Ausstattungen für die Residenzen in Berlin, Charlottenburg und Potsdam</b>	89
ZWEI ZIMMER FÜR KÖNIGIN LUISE IM PALAIS UNTER DEN LINDEN	89
Das »Chamois-Zimmer«	89
Das Schreibkabinett	96
MÖBEL FÜR DAS SCHLAFZIMMER DER KÖNIGIN IM POTSDAMER STADTSCHLOSS	99
DAS SCHLAFZIMMER DER KÖNIGIN LUISE IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG	101
DER KOPFBAU DES PRINZESSINNENPALAIS UNTER DEN LINDEN	108
Entwürfe für den Außenbau 1809/1810	108
Kritik der Oberbaudeputation	113
Innenräume	117
SPÄTERE VERÄNDERUNGEN IM KÖNIGLICHEN PALAIS	122
Instandsetzung des Vortragszimmers Friedrich Wilhelms III. 1817	122
Aufbau zweier Räume über dem Treppenhaus 1825	122
Die Privatkapelle des Königs 1827–28	126
<b>Das Mausoleum der Königin Luise im Schloßpark Charlottenburg</b>	133
Vorbemerkung	133
ERSTE IDEEN DES KÖNIGS	133
SCHINKELS ENTWURF EINER GOTISCHEN GRABKAPELLE	136
Ausarbeitung des Entwurfs	137
Schinkels Erläuterungstext Manuskript E	141
Der Text des Akademie-Ausstellungskataloges 1810	142
Bisherige Interpretationen des Entwurfs	143
Vorbilder, Einflüsse	145
Die Grabkapelle als »Religiöses Gebäude«	147
Schinkels Texte zum Kapellenentwurf als Zeugnisse seiner Kunsttheorie um 1810	148
<i>Manuskript A, fol. 1–11</i> 149 <i>Manuskript D</i> 155	
Kommentar	156
DAS KLASSIZISTISCHE MAUSEOLEUM	162
Entwurfsgeschichte 1810	162
Ausführung 1810–11	171
Der Deckenleuchter in der Vorhalle	172
Die Ausstattung des Gedächtnisraumes	174
<i>Gestaltung des Sarkophags mit der Liegefigur</i> 175 <i>Die Kandelaber</i> 177	
Die Granitfassade 1826–29	183
Der Erweiterungsbau 1841–43	186
ENTWURF EINES MAUSEOLEUMS AUF DER PFAUENINSEL	
FÜR RAUCHS GIPS MODELL DER LIEGEFIGUR DER KÖNIGIN LUISE 1815	191
DER GEDÄCHTNISTEMPEL AUF DER PFAUENINSEL MIT DER SANDSTEINFASSADE	
DES MAUSEOLEUMS 1828–30	194
<b>Der »Neue Pavillon« Friedrich Wilhelms III./Schinkelpavillon beim Schloß Charlottenburg</b>	196
Vorbemerkung	196
ENTWURF UND BAUGESTALT	196
BAUAUSFÜHRUNG	202

## INHALT

DISPOSITION DER INNENAUSSTATTUNG . . . . .	206
AUSFÜHRUNG DES INNENAUSBAUES . . . . .	211
Die Räume im Erdgeschoß . . . . .	214
<i>Vestibül und Treppenhaus</i> 214 <i>Der Gartensaal/»Salon«</i> 218 <i>Rotes Zimmer/</i> <i>»Purpur Cabinet«</i> 223 <i>Grünes Zimmer</i> 225 <i>Die »Officien-Zimmer«</i> 226	
Die Zimmer im Obergeschoß . . . . .	227
<i>Weißes Wohnzimmer</i> 228 <i>Rotes Arbeitszimmer</i> 229 <i>Gelbes Vortragszimmer</i> 232 <i>Blaues Schlafzimmer</i> 233 <i>»Zitzzimmer« und Kabinette</i> 234	
AUSSTATTUNGSSTÜCKE NACH ANTIKEN VORBILDERN . . . . .	235
Die Tischentwürfe . . . . .	235
Die Kandelaber im Vestibül . . . . .	239
<i>Die Laterne</i> 241	
Der Amazonenpfeiler vom Gewerbeinstitut . . . . .	242
GESTALTUNG DER UMGEBUNG . . . . .	247
Weg aus Lavaplatten . . . . .	247
Die beiden Granitsäulen vor der Westseite . . . . .	249
DAS WEITERE SCHICKSAL DES SCHINKELPAVILLONS . . . . .	254
WEITERWIRKEN DES BAUTYPUS . . . . .	255
 <b>Gebäude für die Pfaueninsel . . . . .</b>	 261
<b>DIE FASSADE DES DANZIGER HAUSES UND IHRE INTEGRATION IN DAS KAVALIERHAUS . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>DAS SCHWEIZERHAUS . . . . .</b>	<b>268</b>
<b>DAS PALMENHAUS . . . . .</b>	<b>274</b>
 <b>Gutachten und Revisionsprotokolle zu Vorhaben bei den königlichen Schlössern und Gärten . . . . .</b>	 284
<b>GUTACHTEN ZU DEN TREPPEN DER COMMUNS IN POTSDAM 1816 . . . . .</b>	<b>284</b>
<b>REVISIONSPROTOKOLL ZUM SCHLOSSTHEATER CHARLOTTENBURG 1817 . . . . .</b>	<b>288</b>
<b>KONZEPT EINER KURZGEFASSTEN BAUGESCHICHTE UND -BESCHREIBUNG VON SANSSOUCI ZUR ZEIT FRIEDRICHS DES GROSSEN . . . . .</b>	<b>292</b>
<b>VORSCHLÄGE ZUR AUFSTELLUNG VON ZWEI GRANITSÄULEN IM BEREICH DER KÖNIGLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN 1827, 1828 . . . . .</b>	<b>300</b>
<b>GUTACHTEN ZUR AUFSTELLUNG EINER KOPIE DER WARWICK-VASE IM MUSEUM 1835 . . . . .</b>	<b>306</b>
<b>GUTACHTEN ZU RENOVIERUNGEN IM BERLINER SCHLOSS . . . . .</b>	<b>307</b>
Revision der Kostenanschläge zur Instandsetzung der Wohnung der Königin Friederike Luise (Königin-Mutter-Kammern). 1827 . . . . .	307
Elisabethkammern. 1829. . . . .	310
Gutachten zum Kauf einer Renaissance-Vertäfelung und ihrer Unterbringung in königlichen Gebäuden. 1838 . . . . .	311
<b>GUTACHTEN ZU GLASMALEREIEN . . . . .</b>	<b>312</b>
 <b>EXKURS 1: MÜNZEN UND MEDAILLEN . . . . .</b>	 321
<b>EXKURS 2: FESTSPIELE . . . . .</b>	<b>332</b>
Vorbemerkung . . . . .	332
<b>EXKURS 3: ARBEITEN DES GEWERBEINSTITUTS FÜR KRONPRINZESSIN ELISABETH NACH SCHINKELS ENTWÜRFEN . . . . .</b>	<b>346</b>
<i>Betpult</i> 346 <i>Runder Nähtisch</i> 349 <i>Handspiegel mit Bronzegriff</i> 350 <i>Elfenbeinkasten</i> 352 <i>Schmuckkästchen</i> 353	

TEIL III: ARBEITEN FÜR DEN KRONPRINZEN . . . . .	357
Schinkels Assistenz bei frühen Projekten . . . . .	357
SKIZZE ZU »ST. GEORGEN IM SEE«. . . . .	357
BELRIGUARDO . . . . .	364
Entwicklung des Gesamtplanes . . . . .	364
Schinkels Zeichnungen des Schlosses . . . . .	369
Veränderung des Entwurfes . . . . .	378
ENTWURF EINES LANDHAUSES AM WASSER . . . . .	382
FARBTAFELN . . . . .	385
Die Wohnung des Kronprinzenpaares im Berliner Schloß . . . . .	401
DIE GESAMTPLANUNG . . . . .	402
DAS KÜNSTLERISCHE KONZEPT . . . . .	408
Die Entwürfe zu den Gesellschaftszimmern . . . . .	410
Der Sternensaal . . . . .	411
Das Speisezimmer . . . . .	420
<i>Kaminentwürfe</i> 424 <i>Der Fensterpfeiler</i> 425	
Der Teesalon (»Großes Wohnzimmer«) . . . . .	426
<i>Die Ausbildung der Form</i> 427 <i>Die thematische Planung</i> 430	
<i>Die Decke</i> 431 <i>Die runde Bank</i> 433 <i>Weitere Ausstattung</i> 436	
<i>Ausführung der künstlerischen Arbeiten</i> 439 <i>Schinkels Kostenanschlag</i>	
<i>für Räume der Kronprinzeß</i> 445	
Das Wohnzimmer der Kronprinzessin . . . . .	447
Die Erasmuskapelle . . . . .	451
<i>Beginn der Planung</i> 452 <i>Einrichtung der Halle</i> 453	
<i>Einrichtung des Chores</i> 457 <i>Spätere Veränderungen</i> 459	
Rundes Schlafzimmer im Grünen Hut . . . . .	460
PLAN EINER GLASWAND AM VESTIBÜL VON PORTAL I . . . . .	461
ENTWURF ZUR EINRICHTUNG EINES KUPFERSTICKKABINETTS IM »HAUS DER HERZOGIN« . . . . .	463
Schloßkapelle und -kuppel . . . . .	468
SCHINKELS GUTACHTEN ZUM EOSANDERPORTAL 1821 . . . . .	468
DIE SCHLOSSKAPELLE . . . . .	469
Schinkels Entwurf . . . . .	469
<i>Entwurf zur russischen Kapelle im Portal III</i> 474	
<i>Ausführung der Schloßkapelle durch Stüler</i> 475	
Die Anlagen in Charlottenhof . . . . .	481
Forschungsbericht . . . . .	481
SCHLOSS CHARLOTTENHOF UND DAS »ARCHITEKTONISCHE BAND« DER ERSTEN PLANUNG . . . . .	487
Erwerbungs- und Entwurfsgeschichte . . . . .	487
Die Baugestalt des Schloßchens . . . . .	497
<i>Beschreibung</i> 497 <i>Ausführung des Umbaues und Publikation</i> 503	

# INHALT

Die Innenräume . . . . .	505
<i>Das Vestibül</i> 507 <i>Die Zimmer im Nordwesten</i> 512 <i>Das Schlafzimmer</i> 512	
<i>Das Schreibkabinett der Kronprinzessin</i> 513 <i>Das Wohnzimmer</i> 517	
<i>Die blauweiße Sitzgarnitur</i> 518 <i>Der Saal</i> 519 <i>Die Zimmer der Südhälfte</i> 524	
SCHINKELS PLAN DER GESAMTANLAGE . . . . .	525
Die Terrasse . . . . .	528
<i>Entwicklung der Form</i> 528 <i>Brunnen und Bassins</i> 529 <i>Die Exedrabank</i> 535	
<i>Skulpturen</i> 537	
Das Dampfmaschinenhaus . . . . .	538
<i>Entwurf einer Gartenpartie mit Pavillons und Säule</i> 541	
Pläne für den Bezirk westlich des Schlosses . . . . .	542
<i>Gewächshaus (Orangerie) und Karpfenteich</i> 542 <i>Brunnen und Laubengänge</i>	
<i>im Quincunx</i> 545	
SPÄTERE ERGÄNZUNGEN UND VERÄNDERUNGEN IM SCHLOSS CHARLOTTENHOF . . . . .	548
Kleine Portikus . . . . .	549
Ausmalung der großen Portikus . . . . .	551
Ergänzungen im Vestibül . . . . .	555
<i>Runder Tisch mit Bronzefuß</i> 556 <i>Die Brunnenschale aus dem Gewerbeinstitut</i> 558	
<b>Der Bezirk der Gärtnervilla und »Römischen Bäder«</b> . . . . .	565
DIE GÄRTNERVILLA . . . . .	565
Schinkels Entwürfe und Friedrich Wilhelms Vorstellungen . . . . .	565
Ausführung . . . . .	570
Die Gärtnervilla und der »Italienische Villenstil« in Schinkels Werk . . . . .	571
DER PAVILLON AM SEE UND DER GEDÄCHTNISPLATZ . . . . .	576
Entwurf des Pavillons . . . . .	576
Ausführung . . . . .	579
Gestaltung des Innenraumes . . . . .	580
Die Amazonensäule und das Amazonenthema bei Schinkel . . . . .	582
Entwurf zum Nischenbrunnen an der Futtermauer . . . . .	586
Die Gedächtnisanlage hinter dem Pavillon . . . . .	588
GEHILFENHAUS UND GROSSE LAUBE . . . . .	590
Planung des Gehilfenhauses . . . . .	590
Gestalt der Laube und des Stibadiums . . . . .	592
Ausführung . . . . .	597
Ausdehnung der Anlage, »Italienisches Kulturstück« . . . . .	599
Schinkels Publikation in den »Architektonischen Entwürfen« . . . . .	600
DIE »RÖMISCHEN BÄDER« . . . . .	604
Die Arkadenhalle . . . . .	606
<i>Abgüsse der Venus von Capua</i> 607	
Das Maschinenmeisterhaus . . . . .	608
Das Atrium . . . . .	611
Die Herausbildung der »Thermen« . . . . .	612
<i>Das Viridarium</i> 614 <i>Das Caldarium</i> 615	
Ausführung des Rohbaues . . . . .	619
Ausmalung und Ausstattung . . . . .	621
<i>Das Tablinum</i> 621 <i>Das Atrium (Impluvium)</i> 625 <i>Die übrigen Räume</i> 626	

## INHALT

<b>Das Antike Landhaus</b> . . . . .	634
Vorstufen . . . . .	634
<i>Lindstedt 634 Standortwahl und archäologische Anregungen 635</i>	
<i>Das Alexander-Mosaik 636</i>	
Die erste Fassung, 1833 . . . . .	638
Die zweite Fassung, 1835 . . . . .	642
Die Publikation . . . . .	648
Der Hippodrom . . . . .	650
<i>Das Stibadium 654 Das Cubiculum 657</i>	
<b>Schinkels Plinius-Rekonstruktionen</b> . . . . .	660
DAS TUSCUM . . . . .	664
Der Hippodrom des Tuscum . . . . .	674
DAS LAURENTINUM . . . . .	675
Die Publikation . . . . .	681
<b>EXKURS: BEMERKUNGEN ZUM ENTWURF EINER »IDEALEN RESIDENZ EINES FÜRSTEN«</b> . . . . .	684
<b>Friedrich Wilhelms Plan zu einem Denkmal Friedrichs des Großen</b>	
<b>auf dem Mühlenberg bei Potsdam</b> . . . . .	686
Frühe Pläne zur Tempelanlage auf dem Mühlenberg . . . . .	688
Das ausgebildete Projekt mit monumentaler Auffahrt, 1838–40 . . . . .	690
<b>ANHANG</b>	
Abkürzungen . . . . .	701
Literaturverzeichnis . . . . .	701
Personenregister . . . . .	709
Ortsregister . . . . .	717
Abbildungsnachweis . . . . .	723